

SOLARMEDIA

Der Blog Solarmedia widmet sich der Solarenergie und der neuen solaren Weltwirtschaft ... gehört zu «Media for Sustainability» des Journalisten Guntram Rehsche (siehe auch <http://guntram-rehsche.blogspot.ch>) ... Beiträge zeitlich geordnet, Stichwort- / Labelsuche Unterstützung mit Zahlung von 20 CHF auf Konto: Zürcher Kantonalbank / Guntram Rehsche / IBAN CH46 0070 0111 3009 63007 (für Ausland auch BIC (SWIFT-Code) angeben: ZKBKCHZZ80A) - Danke!

NATÜRLICH AUCH AUF



SUCHEN

SEITENAUFRUFE



2,355,421

TOP - POSTS



Der Wasserstoff-Express rollt an (vielleicht...).

Eine der grossen Fragen der schweizerischen Energie-Politik lautet: Welche Rolle soll Wasserstoff (H₂) künftig spielen? Und ja, es gibt sie ...



Das beredte Schweigen des Nuklearforums

Am Mittwoch noch hatte das Schweizer Nuklearforum - die Lobbyformation der hiesigen Atomwirtschaft - Zuversicht verbreitet: «Auch die Kern...



(Wieder-) Aufbau einer europ. Solarindustrie

Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg führen in aller Deutlichkeit die Problematik einer global vernetzten Welt und insbesondere der A...



Wo stehen Städte bei Energietransition?

Vergrossern mit Klick auf Darstellung!
«Starke Städte» ist das Motto des Stadtwerekkongresses 2022

PHOTO-GALERIE



Bild zeigt konventionelle Module (Balkonbrüstung) und neue Fassadenmodule (rechts kaum erkennbar). Bilder des Solarmedia-Autors & Hinweise auf internationale PhotographInnen > Bildklick!

WORLD PRESS PHOTO 2022



Mehr als 4000 Fotografen aus 130 Ländern hatten sich beworben – nun stehen die Gewinner für den World Press Photo Award fest. Sehen Sie hier die besten Pressebilder aus sechs Regionen der Welt. Feuer wüten überall in Griechenland. Nur knapp konnte das antike Olympia vor den Waldfeuern gerettet werden. Info mit Klick auf Bild (Quelle: Spiegel)

ZU NAH AM WASSER

Sonntag, 3. April 2022

FIX- UND FLEXMODELL FÜR ABNAHMEVERGÜTUNG

Die SSES und ihr Fachverband VESE (s.u.) entwickeln ihr Modell für eine langfristig stabile Abnahmevergütung für Solarstrom weiter. Als Vorbild dient das auf dem Schweizer Bankenplatz bewährte Hypotheken-Modell mit der entsprechenden Wahlfreiheit.

Was sich im Schweizer Hypothekenmarkt mit festen und variablen Hypotheken seit Jahrzehnten bewährt hat, soll nun auch auf die Strompreise übertragen werden. Dies zumindest fordern die SSES und VESE. Anlagenbetreibende hätten für neue PV-Anlagen zwei Möglichkeiten zur Wahl:

- **Fix-Modell:** Analog zu einer Festhypothek liegt die Abnahmevergütung bei einem fixen Tarif (z.B. 8 Rp/kWh) über 20 Jahre garantiert. Die Anlage wäre «investitionssicher».
- **Flex-Modell:** Analog zur variablen Hypothek entscheiden sich die Betreiber einer Anlage für den freien Markt. Der Strom würde dann zum aktuellen Marktpreis vergütet werden – mit allen Marktchancen und -risiken.

Beim **Fix-Modell** wird der Preis über die Endverbraucher finanziert. Diese haben im Gegenzug im Falle steigender Marktpreise die Sicherheit, dass ihr Solaranteil in ihrem Strom im Preis stabil bleibt. VESE hat dies durchgerechnet, es ergäben sich - langfristig und volkswirtschaftlich - für beide Seiten nur Vorteile (siehe auch: www.vese.ch/minrl). Im **Flex-Modell** wird der Strom zum aktuellen Marktpreis vergütet. Je nach Strompreisentwicklung kann dies zu grossen Verlusten oder auch Gewinnen des Betreibers führen.

in Aarau. Wie stark präsentieren sich...

Fix- und Flexmodell für Abnahmevergütung

Die SSES und ihr Fachverband VESE (s.u.) entwickeln ihr Modell für eine langfristig stabile Abnahmevergütung für Solarstrom weiter. Als Vorb...



Solarer Schmetterling macht sich auf den Weg

SolarButterfly: Das ist ein

solarbetriebenes Wohnmobil in Form eines riesigen Schmetterlings, der das Elektrofahrzeug, das ihn zieht, au...



Solarpanels for Peace

Dank Solarenergie kann sich die Schweiz künftig mit

umweltfreundlichem Strom selbst versorgen. Der geforderte Umbau ist ein Generationenp...



Vermarktungsmodelle für Solarstrom

Solarenergie soll zusammen mit der

Wasserkraft zur tragenden Säule der Schweizer Stromversorgung werden. Bis ins Jahr 2050 soll die Produ...



Zusammenstellung der Parlamentswochen

Die

Frühjahrsession 2022 des Parlaments findet heute Freitag ein Ende. Die 3 Sessionswochen waren geprägt von den Ereignissen in der Ukra...



20. Nationale PV-Tagung

Am 29. und 30. März 2022 findet im Kursaal Bern die 20. Nationale

Photovoltaik-Tagung von Swissolar, dem Verband Schweizerischer Elektrizit...

VERZEICHNIS BLOGTEXTE

▼ 2022 (50)

▼ April (2)

Fix- und Flexmodell für Abnahmevergütung

Wo stehen Städte bei Energietransition?

► März (16)

► Februar (18)

► Januar (14)

► 2021 (197)

► 2020 (132)

► 2019 (121)

► 2018 (171)

► 2017 (175)

► 2016 (185)

► 2015 (243)

► 2014 (288)

► 2013 (387)

► 2012 (489)

► 2011 (659)

► 2010 (552)

► 2009 (248)



Utqiagvik, Alaska, USA: Tiere leben normalerweise auf dem Eis und werden von den Iñupiat gejagt. Ohne sie fehlt dem indigenen Volk eine wichtige Lebensgrundlage. © Vlad Sokhin/ Panos Pictures/ Schilt Publishing (Vergrössern mit Klick - Quelle: Zeit)

WORLD PRESS PHOTO 2021



Heuschreckenplage in Kenia by Louis Tato - eines der ausgezeichneten Bilder - Vergrössern mit Klick auf Bild

VIELE FEUER, VIEL ZU SCHNELL



Anwohner versuchen nahe dem türkischen Manavgat heranrollende Flammen mit Ästen auszuschlagen. Bisher starben drei Menschen bei den Waldbränden, mindestens 122 Menschen wurden verletzt (Vergrössern mit Klick - Quelle: Zeit)

CLIMATE CRISIS - SO PHOTOS



Die dem Kampf gegen die Klimakrise besonders verpflichtete englische Tageszeitung The Guardian zeigt eindruckliche Bilder der aktuellen Lage weltweit - mit Klick auf Bild!

SPRACHLOS



Das Bild von dem Krater, den die Flut im deutschen Erfstadt in die

Beiden Modellen **gemein ist die Forderung nach einer zentralen Abnahmestelle für Solarstrom**. Anstatt dass der Solarstrom von den einzelnen Verteilnetzbetreibern vergütet wird, gibt es dafür neu eine zentrale Stelle. Dies entspricht auch dem Vorschlag des VSE. Abhängig vom gewählten Modell erfolgt die Vergütung durch einen fixen Preis oder entsprechend dem aktuellen Marktpreis. Dieses erweiterte Modell mit der Wahlfreiheit wird allen Seiten gerecht. Es berücksichtigt sowohl Forderungen nach einer marktgerechten Vergütung wie auch Forderungen nach Investitionssicherheit für die Solaranlagenbetreibenden. Ein weiterer Vorteil dieses Modelles ist, dass die optimale Vergütungsstrategie direkt in der Anwendung getestet und gegenübergestellt werden kann.

Die SSES:

In Reaktion auf die Energiekrise von 1973 wurde die Schweizerische Vereinigung für Solarenergie SSES am 11. Juni 1974 als privatrechtlicher Verein in Bern gegründet. Die SSES zählt rund 4500 Mitglieder und ist in 11 Regional- und Fachgruppen gesamtschweizerisch als Konsumentenorganisation im Bereich Solarenergie tätig. Die SSES ist Mitglied der Klima-Allianz und setzt sich für eine Schweiz 100% erneuerbar ein. Ihre Projekte umfassen Öffentlichkeits- und Informationsarbeiten, aber auch die Teilnahme am politischen Gestaltungsprozess und Projekte zur Förderung des Ausbaus der Solarenergie.

Über VESE:

VESE setzt sich für eine "Schweiz hundert Prozent erneuerbar" im Rahmen einer breit abgestützten Energiewende ein. Mitglieder von VESE sind Solargenossenschaften sowie private und institutionelle Betreibende von Anlagen für erneuerbare Energieproduktion, vor allem Solaranlagen. Organisiert ist VESE als Fachgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Solarenergie SSES. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.vese.ch.